

# psychosozial

Herausgegeben von Michael B. Buchholz, Pradeep Chakkarath, Oliver Decker, Jörg Frommer, Benigna Gerisch, Rolf Haubl, Marie-Luise Hermann, Vera King, Carlos Kölbl, Joachim Küchenhoff, Jan Lohl, Katja Sabisch, Jürgen Straub und Hans-Jürgen Wirth

ISSN 0171-3434 • 41. Jahrgang • Nr. 152 • 2018 • Heft II



# 152

Schwerpunktthema:

**Das sich vermessende Selbst –  
Self-Tracking und Lifelogging zwischen  
Spielerei und Subjektivierungsform**

Herausgegeben von Oswald Balandis und Jürgen Straub

[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de)

**Psychosozial-Verlag**

<https://doi.org/10.30820/0171-3434-2018-2-1>

Generiert durch IP '18.117.91.2', am 09.07.2024, 11:01:22.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.



# Inhalt

## **Schwerpunktthema: Das sich vermessende Selbst – Self-Tracking und Lifelogging zwischen Spielerei und Subjektivierungsform**

*Self-Tracking* als technische Selbstvermessung im Zeichen der Optimierung  
Vom *Nerd* zum Normalverbraucher  
Einführung in den Themenschwerpunkt  
OSWALD BALANDIS & JÜRGEN STRAUB

Kalkulative Formen der Selbstthematization und das epistemische Selbst  
ERYK NOJI & UWE VORMBUSCH

Selbstvermessung als Optimierungsform und Abwehrkorsett  
Fallstudie eines begeisterten Self-Trackers  
VERA KING & BENIGNA GERISCH

Alles, was zählt  
Observations by a Quantified Selfie  
STEFAN RIEGER

Rückzug auf den eigenen Körper  
Gesundheits- und Fitnesslifelogging als Versuch der Autonomierealisierung  
PETER SCHULZ

Warum nun auch der Schlaf?  
Über die eigenartige Attraktivität nächtlicher Selbstüberwachung  
PETRA GEHRING

Selbstvermessung wider Willen  
Eine Fallanalyse zu psychosozialen Aspekten technisch vermittelter Selbstoptimierung in der gegenwärtigen Technikkultur  
OSWALD BALANDIS

## **5 Freie Beiträge**

Fundamentalismus und Medien  
CHRISTINA VON BRAUN

16 Destruktivität, Gewalt und die Macht der Medien  
JOACHIM KÜCHENHOFF

Identität, Fundamentalismus und Medien  
GERHARD SCHNEIDER

35 Einige systematische Überlegungen zur Grundlegung einer *Psychoanalytischen Erziehungs- und Bildungswissenschaft*  
120 GIANLUCA CREPALDI

47

## **Rezension**

Helmwart Hierdeis (2018). *Traum und Traumverständnis in der Psychoanalyse*.  
Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht  
HANS-GEERT METZGER

57

133

67

**Impressum** 136

# Den Blick weiten:



Einzelheft 10 €  
im Abo 6,50 €/5,10 €

5'18

**Blätter für  
deutsche und  
internationale  
Politik**

**Die Facebook-Demokratie**  
Dolata, Leisegang, Probst

**Zwei Völker – zwei Staaten:  
Die israelische Überlebensfrage**  
Jörn Böhme

**Brandherd Syrien**  
Patrick Cockburn

**Venezuela: Die gescheiterte Utopie**  
Edgardo Lander

**Mali am Abgrund**  
Charlotte Wiedemann

**Marx und die  
Abstiegs-gesellschaft**  
Oliver Nachtwey

**Der Super-Euro-Finanzminister**  
Gerd Grözinger

**Die Donut-Ökonomie**  
Kate Raworth

## »Blätter« lesen!

[www.blaetter.de](http://www.blaetter.de)

**Schwerpunktthema:**

**Das sich vermessende Selbst –  
Self-Tracking und Lifelogging  
zwischen Spielerei und Subjektivierungsform**

**Herausgegeben von Oswald Balandis und Jürgen Straub**

# Zielorientierte Ruhe



Karl-Heinz Schäfer  
**Therapeutisches Bogenschießen**  
 2., durchgesehene Auflage 2018.  
 139 Seiten, 30 Abb. 1 Tab.  
 Innenteil vierfarbig.  
 (978-3-497-02761-3) kt

Wie schaffen wir es, quälende Gedanken und Erinnerungen endlich hinter uns zu lassen? Wie können wir mit uns ins Reine kommen? Wie können wir unseren Gefühlen besser Ausdruck verleihen und uns anderen Menschen öffnen? Für diese und andere Fragen ist Therapeutisches Bogenschießen ein vielversprechendes Medium der Psychotherapie. Es bringt uns dazu, innere Ruhe und Stärke zu entwickeln. Wir gewinnen wieder Selbstvertrauen und bewältigen Aufgaben mit ruhiger Kraft und Gelassenheit.

Therapeutisches Bogenschießen versteht sich als Teil einer umfassenden Psychotherapie und kann in verschiedene Therapieansätze eingebettet werden. Es nutzt das Potenzial therapeutischer Beziehung und Kommunikation, um eingeschliffene kognitive Muster zu verändern. Therapeutisches Bogenschießen ist eine vielversprechende therapeutische Möglichkeit, die Patienten in besonderer Erinnerung bleiben wird.

**reinhardt**  
 www.reinhardt-verlag.de